

Trägerverein Labelstandort Zentralschweiz gegründet

(Bericht und Bild von Franz Odermatt)

In Rekordzeit von weniger als zehn Monaten stellten die sechs Zentralschweizer Kantonschützenvereine und der Zentralschweizer Sportschützenverband einen Trägerverein für den Labelstandort Zentralschweiz auf die Beine. Anlässlich der Gründungsversammlung vom 28. Januar 2015 in Altdorf wurden die Statuten genehmigt und die ersten Vorstandsmitglieder gewählt.

In seinem Förderkonzept von 2009 wünscht der Schweizerische Schiesssport-Verband (SSV) regionale Leistungszentren, sogenannte Labelstandorte, um mit optimaler Infrastruktur und mit qualifizierten Trainern eine nachhaltige, leistungsorientierte Nachwuchsförderung zu erzielen. Der jüngste Labelstandort ZENTRALSCHWEIZ startet am 1. April 2015. Mit dem Label-Standort sollen der Leistungssport und die schulische oder berufliche Ausbildung der Schiesstalente besser koordiniert werden.

Arnold, Gamma und Glanzmann im Vorstand

Tagungspräsident Hansruedi Reichenbach, seines Zeichens Zuger Kantonschützenpräsident, präsentierte an der Gründungsversammlung in Altdorf drei versierte Vorstands-Kandidaten für den Trägerverein.

Gewählt wurde als erster Vereinspräsident der ehemalige Urner Kantonschützenpräsident und „Labelstandort-Pionier“ Adi Arnold, Altdorf. Als Finanzchef stellte sich der Entlebucher Franz Glanzmann, Luzerner Kantonalvorstandsmitglied, und für die Administration die Schattdorferin Belinda Gamma, Pistolenchefin in Uri, zur Verfügung. Als Rechnungsrevisoren amten die beiden Unterwaldner-Kantonalpräsidenten Stephan Neiger (Obwalden) und Max Ziegler (Nidwalden). Dank perfekter Vorbereitungsarbeit wurden die Statuten einstimmig genehmigt. Der Trägerverein übernimmt die strategische Führung des Labelstandortes und stellt die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung. Für die operative Leitung ist die Schiesssportsschule Zentralschweiz verantwortlich. Acht bis neun junge Talente (Gewehr und Pistole) haben bereits ihr Interesse angemeldet.



von links Tagungspräsident Hansruedi Reichenbach, erster Vereinspräsident Adi Arnold, Revisor Stephan Neiger, Administratorin Belinda Gamma, Revisor Max Ziegler. Es fehlt Kassier Franz Glanzmann

Aller Anfang ist schwer !

Adi Arnold, der Initiant des jüngsten Labelstandortes ZENTRALSCHWEIZ, blickte nach der Gründungsversammlung kurz zurück und erzählte von zahlreichen Startschwierigkeiten. Arnold: „dank konstruktiven Gesprächen mit den Schiessanlagen-Besitzern und dank der Unterstützung von SSV-Ausbildungs-Chefin Ruth Siegenthaler, Sargans, konnten wir heute Abend den Trägerverein für das dringend notwendige regionale Leistungs-Sportzentrum aus der Taufe heben.“ Bei einem Besuch in Glarus habe ihn das bestens funktionierende Leistungszentrum in Filzbach beeindruckt und gleichzeitig motiviert etwas für die Zentralschweiz zu unternehmen. Die Evaluation der Schiessanlagen war eine echte Herausforderung. Eine Zusammenabeit erfolgt mit den Schiessanlagen Luzern Indoor auf der Allmend (10m und 50m), Kleinkaliber-Anlage der Sportschützen Buochs-Ennetbürgen, sowie der Pistolenanlage Sarnen. Aber auch für das Projekt „Sportsschule“ sei man bei den drei Swiss Olympic Sport- und Partnerschulen (Frei's Schulen Luzern, Sportsschule Kriens und Kantonsschule Alpenquai) auf offene Ohren gestossen. Urs Werthmüller, Luzern, Assistent der kurzfristig verhinderten SSV-Ausbildungsleiterin Ruth Siegenthaler, gratulierte den Zentralschweizer Kantonalpräsidenten zu ihrem mutigen Schritt und wünschte viel Erfolg.